

## PROTOKOLL

<b><u>2. Sitzung des Arbeitskreises</u></b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Tourismus</li><li>▪ Verabredung</li></ul>	<b>27.05.2015</b>
Ort: <b>Wahrenholz, Gemeindebüro</b>	<b>19.00 – 20.30 Uhr</b>

### Teilnehmer:

Marco Borkowski, Friedhilde Evers, Bürgermeisterin Gemeinde Wahrenholz, Gerald Flohr, Uta Germer, Helmut Geschwandtner, Christian Hahn, Friedhilde Kahle, Sabine Müller, Wirtschaftsförderung, Landkreis Gifhorn, Günther Müller, Horst Schermer, Bürgermeister Gemeinde Schönewörde, Ernst Schreiber, Manfred Sölter, AK Sprecher Wilhelm Warneboldt, Dr. Karl Werthmann

### **1. Begrüßung und Themeneinführung**

Der Bearbeiter für den Arbeitskreis Themenkomplex Breitband/lokale Wirtschaft/ Tourismus, Herr Koesling, begrüßt die Arbeitskreismitglieder und führt in den Themenabend ein.

### **2. Zur Folienvorstellung (PPT Präsentation) wurden folgende Anregungen/Hinweise gegeben:**

Auf das Themenfeld BREITBANDVERSORGUNG wurde diesmal nur am Rande eingegangen. Hierzu wird es im Juli gemeinsam mit der Dorfregion Hankensbüttel einen ersten Abstimmungstermin geben. Dazu werden Akteure vom ARL Braunschweig (Förderinstanz), dem Breitbandkompetenzzentrum, der Wirtschaftsförderung des Landkreises, der Landrat, die beiden Hauptverwaltungsbeamten und alle Gemeindebürgermeister sowie die AK Sprecher eingeladen.

Herr Warneboldt wies daraus hin, dass die Telekom sich offensichtlich aufgrund des positiven Presseartikels über die letzte Arbeitskreissitzung bewegen würde und man anstrebe, dass keiner der Kunden weiter als 400 m vom Verteilerkasten entfernt sein solle umso bessere Netzraten zu gewährleisten.

In diesem Zusammenhang wurde darauf hingewiesen, dass die Schönewörder Netzversorgung mit Glasfaser an sich ganz gut sei. In Wahrenholz ist laut Aussagen von Frau Evers nur das Baugebiet mit Glasfaser ausgestattet.

### Themenfeld TOURISMUS

Frau Evers wies auf die Bedeutung des Bahnhofstandortes Wahrenholz hin. Hier soll im Zuge der DB Sanierungsplanungen endlich das Mittelgleis angehoben und mit Sicherungsmaßnahmen für die Reisegäste versehen werden. Ab 2016 soll dann der 1 Stundentakt eingeführt werden. In diesem Zuge könnte man auch an eine E Bike Station mit Aufbewahrungsboxen denken um einen nahtlosen Übergang für Touristen die mit der Bahn anreisen zu ermöglichen oder in eine Pferdekutsche umsteigen wollen um sich durchs Gemeindegebiet fahren zu lassen.

**AK Breitbandversorgung/ lokale Wirtschaft/ Tourismus**

Anschließend wurde anhand von Folien die wesentlichen Ergebnisse/ Vorschläge für den Funktionsbereich „Erholung & Tourismus“ des Fachbeitrags ERHOLUNG UND TOURISMUS FÜR DIE FORTSCHREIBUNG des Regionalen Raumordnungsprogrammes Großraum Braunschweig\* des Zweckverbandes Großraum Braunschweig (ZGB) zusammenfassend wieder gegeben.

Bei der Auswertung zeigte sich, dass 15000 Übernachtungen/jährlich beträchtlich sind. Diese Größe wird jedoch nur erreicht, da davon der überwiegende Anteil in der Jugendherberge in Hankensbüttel, übernachtet. Es verbleiben lediglich knapp 2000 Übernachtungen. Davon stellen Monteure den weitaus größten Anteil der

Dennoch bleibt festzuhalten, dass ortsnahe Erholung ein wichtiger Beitrag der Daseinsvorsorge ist.

In diesem Zusammenhang wurden die regionalplanerisch bedeutsamen Vorranggebiete für Erholung vorgestellt. Dabei wurde beispielgebend auf die Radwege eingegangen.

Für das Kreisgebiet wird angestrebt, dass die in der vorgestellten Kreiswanderradwegkarte dargestellten Radwege zukünftig einheitlichen Standards (FGSV\* Standard) entsprechen sollen.

Frau Müller, Wirtschaftsförderung Landkreis, wies in diesem Zusammenhang daraufhin, dass von 12 Bed & Bike Quartieren im Kreisgebiet drei Betriebe in den Gemeindegebieten Schönewörde/Wahrenholz lägen.

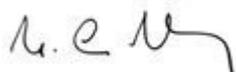
Anschließend wurden die Ergebnisse einer Studie zur WOHLFÜHLREGION vorgestellt. Die Studie wurde vom Tourismusverband SüdheideGifhorn beauftragt. Die Studie beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Präsentation, der Beherbergungsqualität (Bsp. Bed & Bike pp.) sowie regionalen Produkten (Stichwort QR Code für Verbraucher). Ferner enthält sie Aussagen zu den vorhandenen Freizeitangeboten und Museumsstandorten. Letztere werden auf den Folien genannt (s. Folienanhang).

In diesem Zusammenhang stellte der Unterzeichner Beispiele aus dem Aller-Leine-Tal vor um Mut zu machen, dass ein einheitliches Außenpräsentation durch aus gelingen kann, wenn es alle Akteure wollten.

**3. Ankündigung nächster Sitzungstermin: 22. Juli, 19.00,**

Thema: Ergebnis Breitbandtermin, lokale Wirtschaft, Verbesserung der Aufenthaltsqualität

Die Veranstaltung wurde gegen 20.30 Uhr offiziell geschlossen.



*Hans - Georg Koesling, im Auftrage des Planungsbüros Warnecke*

Anlage

*Folien Präsentation*

\*BTE & Planungsgruppe Umwelt: Teil 2, Fachbeitrag Erholung u. Tourismus für die Fortschreibung RROP Großraum Braunschweig, Hannover März 2015.

\*FGVS= Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen

TOP der Themenarbeitskreissitzung

**AG Breitband, lokale Wirtschaft und Tourismus**

- **ARL Handlungsfeld Tourismus**
- **Fachgutachten des ZGB zum Thema „Erholung & Tourismus“**
- **Destination WohlfühlregionSüdheide Gifhorn**
- **Umsetzungsbeispiele**
- **Verabredungen**

**Fachgutachten des ZGB\* Braunschweig**

**„Erholung + Tourismus“**

- **Damit sollen die Potenziale für Erholung & Tourismus gesichert werden**
- **zukünftige Entwicklungen sollen unterstützt werden**
- **Konflikte mit weiteren Nutzungs- und Raumansprüchen sollen vermieden werden**
- **wichtig für die Region, weil u.a.:**
  - 1.) wichtiger Wirtschaftsfaktor (Ausgabe täglich im Durchschnitt: 27,70 € tgl.)**
  - 2.) Naherholung für Ortsbevölkerung**

benutzte Abkürzung

\* *Zweckverband Großraum Braunschweig*

**Erholung (= zur Daseinsvorsorge)**

- ortsnahe Erholung
- landschaftsbezogene Erholung (Wanderungen, Fahrradtouren)
- Infrastrukturelle Erholung (spezielle Ausflugsziele)

**Tourismus (= Fokus auf ökonomisch bedeutsamen Aktivitäten)**

- Externe Nutzer geben Geld in der Region aus
- Übernachtungs- und Tagestourismus

**Vorranggebiete\* landschaftsbezogene Gebiete**

- **Heiliger Hain**

**Vorranggebiet\* Regional bedeutsame Wanderwege**

- **Fernwanderweg Nr. 6**
- **Weser-Harz-Heide-Radfernweg**
- **Großer Rundkurs Südheide Gifhorn**
- **Kleiner Rundkurs Südheide Gifhorn**
- **Gifhorner Südheide Rundweg**

**Netzseite SüdheideGifhorn**

- **Radtouren Vorschläge**
- **Naturlehrpfade**

benutzte Abkürzung

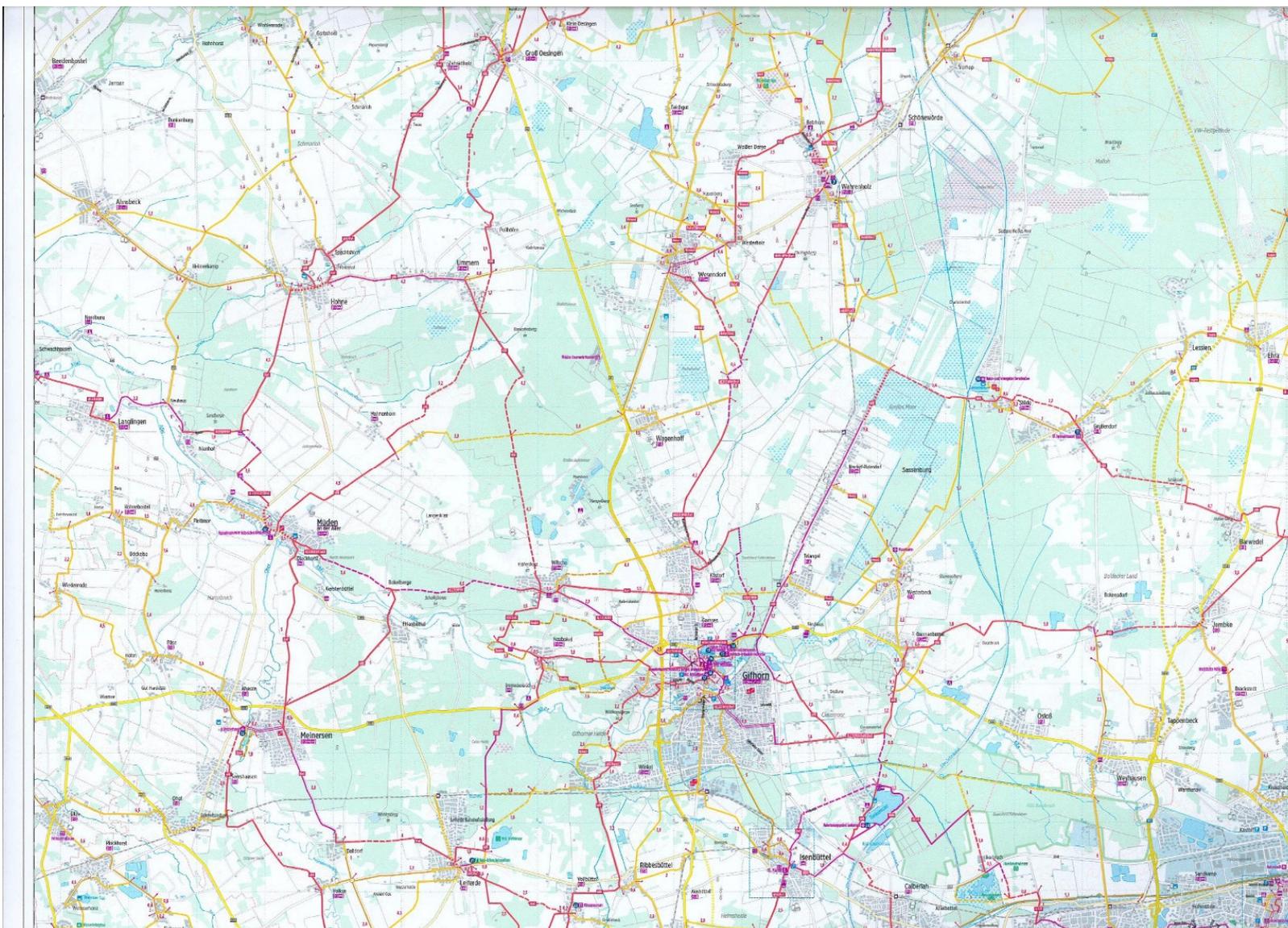
\* Abschließend abgewogene Ziele der Raumordnung die von öffentl. Stellen bei raumbedeutsamen Planungen u. Maßnahmen zu beachten sind

# DÖRFERREGION GEMEINDEN SCHÖNEWÖRDE & WAHRENHOLZ

ARBEITSGRUPPE Breitband/ Tourismus/ Wirtschaft

27.05.2015

5





### Rundweg 1

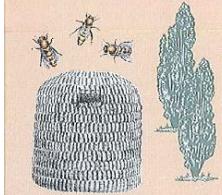
(ca. 12 km)



**Alte Voigtey**  
Die alte Voigtey Wahrenholz  
Verwaltungseinheit Goggräf-  
schaft Hankensbüttel: Wer  
gehört zu wem?



**Rundling Betzhorn**  
Wendische Bauern siedelten im  
12. Jhd. im Rundlingsdorf



**Heiliger Hain**  
Wacholder: der Lebensbaum  
der Heide

**Bienenzaun**  
Ein ausgeklügeltes Imkereisystem in der Heide. Was ist ein Lüneburger Stülper?



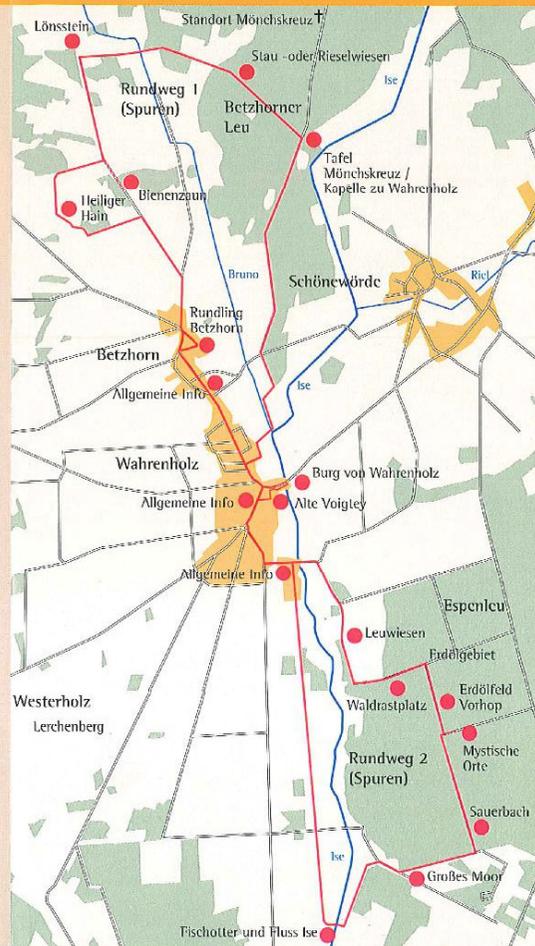
**Lönstein**  
Auf den Spuren von Hermann  
Löns. Heimatbewusstsein und  
Naturschutz vor 100 Jahren.



**Mönchskreuz**  
Kapelle zu Wahrenholz  
Wo der Mönch vom Weg abge-  
kommen ist ...



**Stau- oder Rieselwiesen**  
Bewässerungssystem mit  
Stauwehren  
Pffrigge Idee: mit Wasser die  
Heurnte steigern!



### Rundweg 2

(ca. 12 km)



**Fischotter und Fluss Ise**  
Für den Naturschutz ein  
großer Erfolg: Der Fischotter  
ist wieder da!



**Das Große Moor**  
„Oh schaurig ist's übers Moor zu  
gehen ...“. Geschichten erzählen  
von Moorgeistern und Irrlichtern.  
Was steckt drin im Moor?



**Der Sauerbach**  
Hier quakt der Moorfrosch und  
der Kranich hält Rast.



**Hermann Löns Damm**  
Hermann Löns liebte  
mystische Orte im Moor.  
Sein Gedicht „Der Dritte  
Damm“ handelt davon.

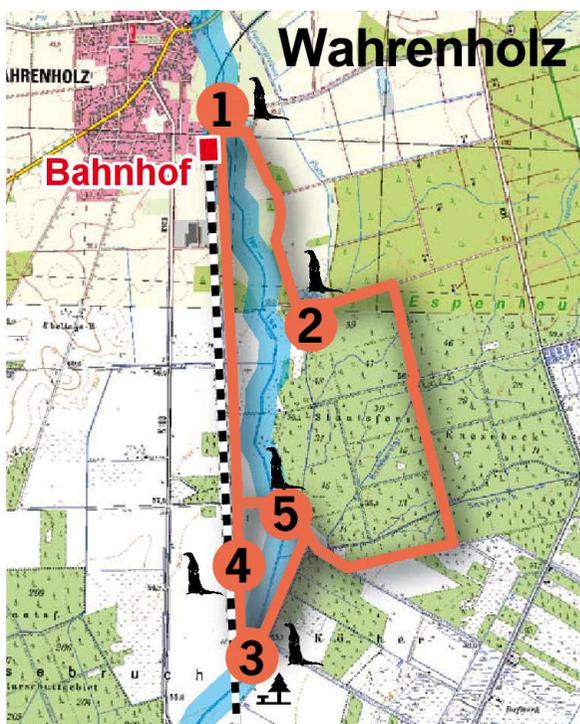


**Das Erdölfeld Vorhop**  
Schwarzes Gold in der Heide –  
der Dogger beta ein Sandstein  
im Gifhomer Trog als Lagerstätte.



**Leuwiesen**  
Gemeinsam arbeiten und feiern  
Boitzenhägenener: Schnaps aus  
Biergläsern zum Frühstück –  
Na denn Prost!

Otter-Pfad **Wahrenholz SÜD**  
Länge ca. 10 km



- Otter-Pfad SÜD mit Station
- Rastplatz

Otter-Pfad **Wahrenholz NORD**  
Länge ca. 20 km



- Otter-Pfad NORD mit Station
- Rastplatz



WohlfühlRegion Südheide Gifhorn  
**BEHERBERGUNGSQUALITÄT**

Oberziele & Maßnahmen

**Oberziel: Gewinnung u. Bindung von Mitarbeitern**

- **Infos zu Förderungen, Praktika u. Eingliederungsmöglichkeiten**
- **Anwerben von Mitarbeitern aus anderen Regionen**
- **Gesamtregion mit Vorzügen als Arbeitsplatz bewerben**

**Oberziel: Gewinnung u. Bindung von Auszubildenden**

- **Ausbildungsmesse/Jobbörse**
- **Anreize schaffen (z. B. Führerschein, subventionierter Wohnraum)**
- **Azubi Austausch durch eigenes Netzwerk**

WohlfühlRegion Südheide Gifhorn  
**BEHERBERGUNGSQUALITÄT**

Oberziele & Maßnahmen

**Oberziel: Gewinnung u. Bindung von Mitarbeitern**

- **Infos zu Förderungen, Praktika u. Eingliederungsmöglichkeiten**
- **Anwerben von Mitarbeitern aus anderen Regionen**
- **Gesamtregion mit Vorzügen als Arbeitsplatz bewerben**

**Oberziel: Gewinnung u. Bindung von Auszubildenden**

- **Ausbildungsmesse/Jobbörse**
- **Anreize schaffen (z. B. Führerschein, subventionierter Wohnraum)**
- **Azubi Austausch durch eigenes Netzwerk**

WohlfühlRegion Südheide Gifhorn  
**REGIONALE PRODUKTE**

**I n s t i t u t i o n a l i s i e r u n g**  
**Oberziele & Maßnahmen**

**Oberziel: Gründung eines Vereins zur Entwicklung eines regionalen Genussprofils**

- **Initiator finden**
- **Mitglieder- & Interessenvertreterkreis einladen u. Verein gründen**
- **Satzung u. klären was regionale Produkte sind**
- **Vermarktungspartner gewinnen**

**Oberziele: Gewährleistung einer Kennzeichnung regionaler Produkte**

- **Entwicklung einer Wort Bildmarke als Label**
- **Kriterien zur Label Führung in Gastronomie & Handel**

WohlfühlRegion Südheide Gifhorn  
**REGIONALE PRODUKTE**

**A u s s e n m a r k e t i n g**  
**Oberziele & Maßnahmen**

**Oberziel: gemeinsames Marketingkonzept**

- **Imagekampagne zur Sensibilisierung für regionalen Konsum u. Vermarktung regionaler Lebensmittel**
- **Einheitliche Stimme von Erzeuger/ Gastronomen/ Handelsvertreter etablieren**
- **Kulinarischer Botschafter**

**Oberziel: Zentrales Onlineangebot**

- **Saisonkalender**
- **Erzeuger „Steckbrief“**









**Gemeinde Elsdorf**

Die Elsdorfer Börde ist eine wunderschöne Landschaft, die sich über die Elbe erstreckt. Sie ist geprägt von weiten Feldern, Wäldern und kleinen Dörfern. Die Börde ist ein beliebtes Reiseziel für Touristen, die die Natur und die Geschichte der Region erleben möchten.

Neben der Börde sind auch die Elbe und die Elbe-Region wichtige Themen. Die Elbe ist ein wichtiger Fluss, der die Börde durchfließt und die Landschaft prägt. Die Elbe-Region ist ein beliebtes Reiseziel für Touristen, die die Natur und die Geschichte der Region erleben möchten.

Die Elsdorfer Börde ist eine wunderschöne Landschaft, die sich über die Elbe erstreckt. Sie ist geprägt von weiten Feldern, Wäldern und kleinen Dörfern. Die Börde ist ein beliebtes Reiseziel für Touristen, die die Natur und die Geschichte der Region erleben möchten.

Neben der Börde sind auch die Elbe und die Elbe-Region wichtige Themen. Die Elbe ist ein wichtiger Fluss, der die Börde durchfließt und die Landschaft prägt. Die Elbe-Region ist ein beliebtes Reiseziel für Touristen, die die Natur und die Geschichte der Region erleben möchten.

Die Elsdorfer Börde ist eine wunderschöne Landschaft, die sich über die Elbe erstreckt. Sie ist geprägt von weiten Feldern, Wäldern und kleinen Dörfern. Die Börde ist ein beliebtes Reiseziel für Touristen, die die Natur und die Geschichte der Region erleben möchten.

Neben der Börde sind auch die Elbe und die Elbe-Region wichtige Themen. Die Elbe ist ein wichtiger Fluss, der die Börde durchfließt und die Landschaft prägt. Die Elbe-Region ist ein beliebtes Reiseziel für Touristen, die die Natur und die Geschichte der Region erleben möchten.

**BRINKE'S SAGENHAFTE ROUTE**

Vorbei an Mäusen und heikeln führen auf gut ausgebauten Wegen die sagenhafte Route des Dorfhechrs Georg Brinke durch die Landschaft und die idyllischen Landschaften der Börde.

Der Sagen und Bräutigam-Bräutigam, die der Dorfhecher, Hecher und Hecherbräutigam Georg Brinke (1897-1978) zusammen mit dem Hecher, der Hecherbräutigam und der Hecherbräutigam, die in der Gemeinde Elsdorf im Hause der Hecherbräutigam auf Brinke's sagenhafte Route einfließen. Wie schön das Thema der Sagenhafte Route ist.

Auf dem Rad unterwegs verbindet sich durch die Sagenhafte Route ein ganz neues auf eine interessante und abwechslungsreiche Landschaft, das schon im Dorf und in der Natur der Börde zu sehen ist. Die Geschichte der Mäusen, die in der Gemeinde Elsdorf im Hause der Hecherbräutigam auf Brinke's sagenhafte Route einfließen. Wie schön das Thema der Sagenhafte Route ist.

Die Karte zeigt die 'Sagenhafte Route' durch die Elsdorfer Börde. Die Route führt durch die Landschaft und die idyllischen Landschaften der Börde. Die Karte zeigt die Route durch die Elsdorfer Börde, die durch die Elbe und die Elbe-Region führt. Die Karte zeigt die Route durch die Elsdorfer Börde, die durch die Elbe und die Elbe-Region führt.

- **Erweiterung des touristischen Angebotes um Kloster und Otter Zentrum**
- **Stärkung der örtlichen Gastronomie**

### **Touristische Maßnahmenförderung durch Dorferneuerung**

- **Grundlage: z. Zt. ZILE Richtlinie\* des ML von 2007**
- *förderfähig nach Anlage 313.3 der ZILE Richtlinie\*:  
Entwicklung themenbezogener Rad- und Wanderwegerouten mit  
Beschilderung, Karten pp.  
Kleinere Infrastruktureinrichtungen*

#### **benutzte Abkürzung**

*\* Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur integrierten ländlichen Entwicklung*